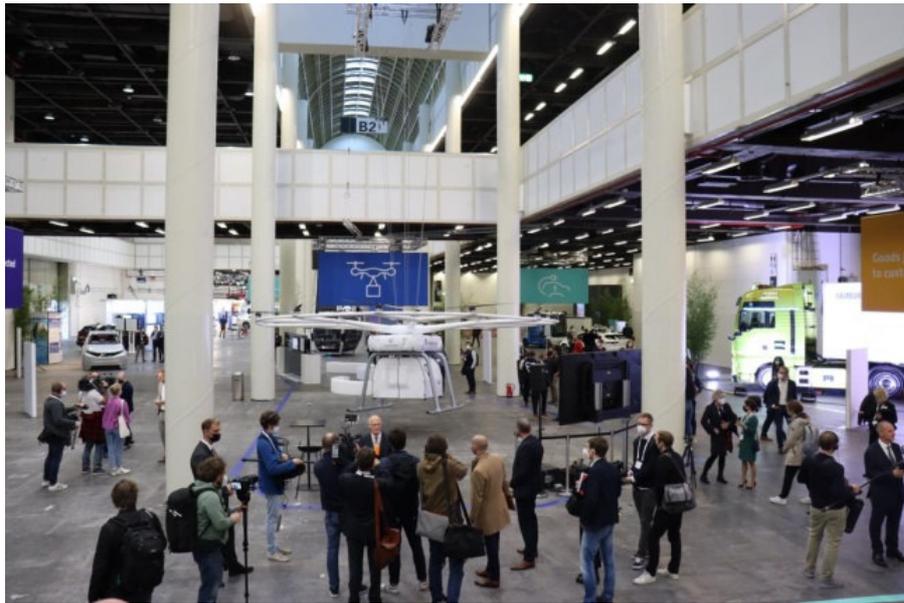


Veröffentlicht 12. Oktober 2021

Intelligente Mobilität – ITS Weltkongress in Hamburg eröffnet

„Experience Future Mobility now“ – unter diesem Motto steht der 27. World Congress on Intelligent Transport Systems (ITS-Weltkongress). Fünf Tage lang – bis zum 15. Oktober – tauschen sich internationale Fachleute über sicheren, emissionsfreien Verkehr und intelligente Mobilität von heute und morgen aus. 400 Aussteller aus aller Welt präsentieren ihre innovativen Projekte. Ziel des Weltkongresses ist es, innovative Mobilitätskonzepte für alle erlebbar zu machen. Am 14. Oktober ist der ITS Weltkongress für alle Interessierten geöffnet – auf sie warten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und viele technische Live-Präsentationen.



Presserundgang in den Hamburger Messehallen anlässlich der Eröffnung des ITS-Weltkongresses. Im Vordergrund Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher im Interview.

Foto: Favorit-Media-Relations GmbH

Mehr als 13.000 Fachleute werden in diesen Tagen zu dem weltweit größten Branchentreffen (findet jährlich statt, aber nur alle drei Jahre in Europa) erwartet. Damit sei dies der bisher größte ITS-Kongress in Europa, sagte Angelos Amditis, Chairman des Kongress-Organisators Ertico auf der Eröffnungspressekonferenz. Für den Messe- und Kongressstandort Hamburg stellt der ITS Weltkongress die erste Veranstaltung in der Größenordnung seit Ausbruch der Corona-Pandemie dar. Der Kongress findet unter 2G-Regeln statt. In den Messehallen, im frisch umgebauten, teileröffneten CCH und an verschiedenen Orten in der Stadt zeigen die Aussteller die neuesten Entwicklungen rund um intelligente Mobilität, vernetzten Verkehr und smarte Logistik.



Pressokonferenz zur Eröffnung des ITS Weltkongresses 2021 in Hamburg: (von links) Carla Wellmann, ITS Young Mobility Community, Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende in Hamburg, Peter Tschentscher, Hamburgs Erster Bürgermeister, Angelos Amditis, Chairman des Kongress-Organisators Ertico und Marcel Schweitzer, Pressesprecher des Hamburger Senats.

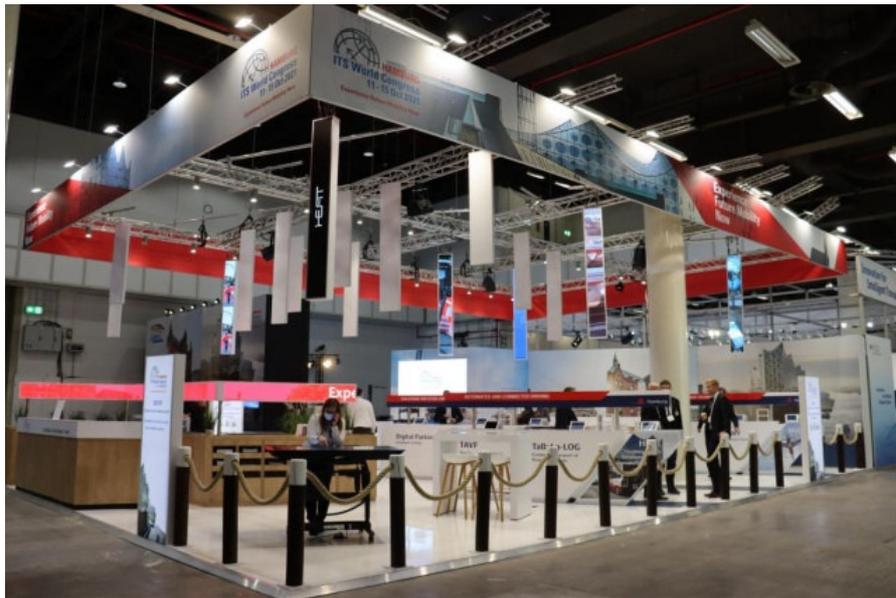
Foto: Favorit-Media-Relations GmbH

Einzigartige Perspektive auf die Mobilität von morgen

„Unser Ziel ist es, einen einzigartigen Einblick in die Welt der Mobilitätsysteme und -dienstleistungen zu geben“, so Angelos Amditis. Der Kongress bietet eine ideale Plattform für die globale ITS-Community, um mit der rasanten Entwicklung der Branche Schritt zu halten, sich über die Zukunft der Mobilität auszutauschen sowie innovative Mobilitätskonzepte und ihre Umsetzung in die Praxis zu erleben. „Hamburg bietet eine einmalige und moderne Perspektive auf das Thema Mobilität, und die möchten wir mit der ganzen Welt teilen.“

„Auf dem ITS Weltkongress zeigt Hamburg die Mobilität der Zukunft: Dazu gehören autonomes Fahren im Echtbetrieb, intelligente Verkehrssteuerung auf Straßen und Schienen sowie digitale Dienste, die unsere Mobilität einfacher, effizienter und klimafreundlicher machen“, sagte Peter Tschentscher, Hamburgs Erster Bürgermeister. „Wir begrüßen über 400 Aussteller, die Ideen und Technologien aus der ganzen Welt nach Hamburg bringen. Sie erleben auf dem ITS Kongress eine Stadt, die sich den Herausforderungen der Zukunft stellt und die Mobilitätswende aktiv voranbringt.“

Für Anjes Tjarks, Hamburgs Senator für Verkehr und Mobilitätswende ist das Ziel ganz klar: „Die Menschen in Hamburg sollen dauerhaft vom ITS Kongress und den hier vorgestellten Projekten profitieren.“ Der Senat entwickle die ITS-Strategie und die für 2030 gesetzten Ziele weiter. Es gehe darum „die Chancen der Digitalisierung für den Klimaschutz und die Mobilitätswende nutzen. So machen wir Hamburg zur digitalen Modellstadt für eine smarte Mobilität der Zukunft.“



„Experience Future Mobility now“ ist das Motto des World Congress on Intelligent Transport Systems (ITS-Weltkongress) 2021 in Hamburg. Messebesucherinnen und Besucher erhalten viele Einblicke in die Mobilität von morgen. Foto: Favorit-Media-Relations GmbH

Themenschwerpunkte des ITS Weltkongress 2021

Der ITS Weltkongress gilt als die wichtigste internationale Branchenveranstaltung im Bereich der intelligenten Verkehrssysteme und Services. Sechs Schlüsselbereiche bilden die Themenschwerpunkte des Kongresses:

- **Automatisierte, kooperative und vernetzte Mobilität** (Automated & Connected Driving): der Übergang vom Fahrer zum autonomen Fahren – in Pkw, Bus oder Bahn
- **Mobilitätsdienstleistungen** (Mobility as a Service and Mobility on demand): die Kombination verschiedener Transportmöglichkeiten in einem Service – etwa Taxi, Leihräder, E-Scooter, ÖPNV – sowie die Entwicklung neuer Mobilitätsanwendungen.

- **Digitale Hafen- und Logistiklösungen** – am Beispiel des Hamburger Hafens als Deutschlands größter und Europas drittgrößter Containerhafen.
- **Intelligente Infrastruktur:** die Optimierung mittels künstlicher Intelligenz für einen besseren und nachhaltigeren Verkehrsfluss
- **Neue Dienstleistungen aus neuen Technologien:** etwa der Einsatz von unbemannten Drohnen
- **Nachhaltige Lösungen für Städte und Bürger** – eine Mobilität, die ökologisch und energieeffizient ist.

42 Hamburger ITS-Ankerprojekte

In Hamburg laufen derzeit zahlreiche Zukunftsprojekte. Mit dem autonomen Kleinbus „HEAT“ (Hamburg Electric Autonomous Transportation) durch die HafenCity fahren, Ampelprognosen in Echtzeit aufs Smartphone bekommen und Drohnen, die bei der Hafenüberwachung und der medizinischen Versorgung helfen – dies sind nur einige Beispiele, wie die mobile Stadt von morgen aussehen könnte und die auf dem ITS Weltkongress in Hamburg nun zu sehen sind. Der Kongress sei ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Umsetzung der 2016 vom Hamburger Senat beschlossenen ITS-Strategie, die bis ins Jahr 2030 reicht, heißt es.

Bis dahin will Hamburg seine Ziele in den sechs Handlungsfeldern erreichen, die auch die Themenschwerpunkte des ITS Weltkongresses bilden. Diese Handlungsfelder stehen auch im Mittelpunkt des fünftägigen Veranstaltungsprogramms. Hamburg versteht sich als Modellstadt für Mobilitäts- und Logistiklösungen in Ballungsräumen, bei der unterschiedliche Akteure der Stadt, der Wirtschaft und der Wissenschaft zusammenarbeiten. In Vorbereitung auf den ITS Weltkongress 2021 habe die Hansestadt aus insgesamt rund 175 ITS-Projekten 42 Ankerprojekte ausgewählt: Sie spielten eine entscheidende Rolle, um die Ziele der ITS-Strategie zu erreichen und bildeten eine wichtige Grundlage für andere ITS-Projekte. Die Ankerprojekte können während des ITS Weltkongresses vor Ort erlebt werden.

Weltpremiere: automatisierte Züge in einem offenen System

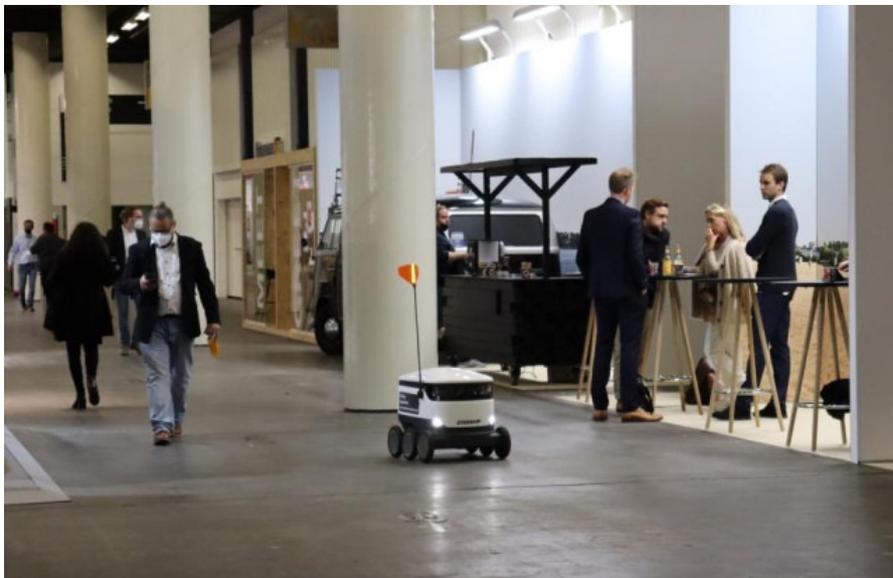
Begleitend zur Eröffnung des Kongresses gab es eine Weltpremiere: Auf dem digitalisierten Streckenabschnitt zwischen Bergedorf und Berliner Tor beförderte die erste selbstfahrende S-Bahn während einer Testfahrt erstmals Gäste. Ab dem Winterfahrplan soll die selbstfahrende Bahn regulär zum Einsatz kommen. Durch das automatisierte Fahren lasse sich die Taktung der Züge und dadurch die Anzahl der Fahrgäste erhöhen, heißt es. Das Besondere sei, dass die Züge erstmals in einem offenen Netz (S-Bahn und Fernzüge) fahren. Das Projekt der Deutschen Bahn und Siemens wird im Rahmen des Bahn-Infrastrukturprogramms „Digitale Schiene Deutschland“ realisiert.



Austausch und Information: (von links) Richard Lutz, Vorsitzender des Vorstands der DB AG, Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher, Ertico-Chairman Angelos Amditis, Carla Wellmann, von der ITS Young Mobility Community und Hamburgs Verkehrssenator Anjes Tjarks. Foto: Favorit-Media-Relations GmbH

Neuheiten, Ideen und Lösungen rund um intelligente Verkehrssysteme in den Messehallen

In den Hamburger Messehallen präsentieren nationale und internationale Technologiekonzerne, Digitalunternehmen, Autohersteller und Systemanbieter aus dem Verkehrsbereich ihre Projekte und Produkte. Ebenso vertreten sind Unternehmen aus den Bereichen Softwareentwicklung, Telekommunikation und Unternehmensentwicklung. Auch Verbände und Organisationen stellen Strategien und Lösungsansätze vor. Die Ausstellungsflächen befinden sich in den Hallen B3, B5 und B7. Was der Bund, die Bundesländer und die Landesbehörden zur Mobilität der Zukunft beitragen, erfahren Interessierte in Halle B4. Technische Vorführungen ergänzen das Ausstellungsprogramm: In der Demonstrationshalle B2 können die Besucherinnen und Besucher erleben, wie Ideen in die Praxis umgesetzt wurden. Viele Entwicklungen feiern dort auf der großzügigen Demonstrationsfläche von mehr als 4.000 Quadratmetern ihre Premiere in der Öffentlichkeit. Um neue Entwicklungen geht es auch in der Start-up-Area in Halle B3. Junge Unternehmen finden dort eine Plattform, um ihre Geschäftsideen zu präsentieren und an Pitchings und Podiumsdiskussionen teilzunehmen.



Roboter als Lieferfahrzeug, ein innovativer Ansatz für Mobilität auf der letzten Meile. Foto: Favorit-Media-Relations GmbH

In Halle B6 tauschen sich Fachleute aus aller Welt fachlich aus. Alle Podiumsdiskussionen und die Schlussveranstaltung sowie finden im teileröffneten CCH statt. Das internationale Fachprogramm bestreiten Multiplikatoren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Erstmals finden sich angesichts der wichtigen Rolle des Hamburger Hafens zwei spezielle globale Foren im Programm: zu „Mobility as a Service“ (MaaS) und zu Fracht und Logistik.



VW stellt auf dem ITS Weltkongress seine Konzepte für selbstfahrende Automobile vor. Foto: Favorit-Media-Relations GmbH

Programmpunkte in der Stadt

Der ITS Weltkongress 2021 findet auch außerhalb des Messegeländes statt. Intelligente Verkehrslösungen stellen bei insgesamt vier „Mobility Transition Demonstration“-Touren ihre Praxistauglichkeit unter Beweis. Und eine eigens für den Kongress konzipierte ITS-Velo-Tour führt per Rad zu ganz unterschiedlichen Verkehrsprojekten, die im Zuge der Hamburger ITS-Strategie und in der Vorbereitung auf den Kongress entstanden sind.

Mobilität aus Sicht der Jugend

Erklärtes Ziel des Kongresses ist es, auch jüngere Hamburgerinnen und Hamburger einzubinden: In den vergangenen Monaten konnten Jugendliche im Rahmen eines Ideen-Wettbewerbs an Hamburgs Schulen ihre Perspektiven für eine Mobilität von morgen erarbeiten. Diese und weitere Ergebnisse aus Projekten, die in Kooperation mit Hamburger Universitäten durchgeführt wurden, stellen die Schülerinnen und Schüler auf dem ITS Weltkongress vor. Zudem berichten Jugendreporterinnen und -reporter über Themen des Kongresses auf dem Instagram-Account @itsyoungmobility mit dem Hashtag #itsyoungmobility.

Öffentlicher Besuchstag am Donnerstag, 14. Oktober 2021

Für alle Interessierten öffnet der ITS Weltkongress 2021 am Donnerstag, 14. Oktober seine Tore. Neben einem hochkarätigen Bühnenprogramm mit Vorträgen des Physikers, Moderators und Wissenschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar, der Astrophysikerin und angehenden Astronautin Dr. Suzanna Randall und einem „Science Slam“, bietet der Publikumstag viel Raum, um sich mit Diskussionen, Projektvorstellungen und bei diversen technischen Live-Demonstrationen den Themen Mobilität, Transport und Verkehr zu nähern. Das Bühnenprogramm, durch das NDR-Moderator Yared Dibaba führt, richtet sich am Vormittag insbesondere an Schülerinnen und Schüler sowie Studierende, die sich für moderne Mobilität interessieren.

Interessierte können sich kostenfrei für den ITS Public Day am 14. Oktober unter folgendem Link anmelden: www.itsweltkongress.hamburg

-- Tanja Königshagen --

URL

<https://www.business-on.de/hamburg/intelligente-mobilitaet-its-weltkongress-in-hamburg-eroeffnet.html>